

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 11. Freitag, den 13. Januar 1843.

Angekommene Fremde vom 11. Januar.

Herr Gutśb. v. Malczewski aus Kasu, Frau Gutśb. v. Kzinowśka aus Swadzim, Frau Ober-Steuer-Kontroll. Botke aus Gnesen, Frau Brauer Lange aus Breslau, Hr. Goldarbeiter Baumgarth aus Liegniz, l. im Hôtel de Berlin; die Herren Kaufl. Salaczynski aus Birnbaum, Cohn aus Berlin, Gottgetreu und Salamon aus Czarnikau, Pinner jun. aus Birnbaum und Rieß jun. aus Bronke, l. im Eichkrantz; die Herren Kaufl. Brand aus Neustadt a/W. und Przybicki aus Pleschen, l. im Eichborn; Hr. Kontrolleur Koly aus Breslau, Hr. Gutśp. Gustav aus Kopaszewo, die Hrn. Gutśb. v. Kierski aus Niemierzewo und v. Trzaska aus Chwalencinek, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutśb. v. Woyt aus Znin und Jffland aus Kolatki, Frau Gutśbes, Draminska aus Przejenski, l. im Hôtel de Paris; Frau Gutśb. v. Dypen aus Sedzin, Hr. Gutśb. v. Koszutski aus Michorzewo, Hr. Oberamtm. Berg aus Dupin, Hr. Stahr, Rbnigl. Oberförster, aus Zielonka, Hr. Gutśp. Jäckel aus Groß-Fejziora, Hr. Bürgermstr. Mayer aus Santomyśl, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Einwohner Krotowski aus Konin, l. in den drei Kronen; Hr. v. Buchum v. d. Dolffs, Rittm. im 2. Hus.-Regt., aus Breslau, Hr. Gutśb. v. Zajrzewski aus Mzyczyno, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Gutśb. v. Zajrzewski aus Zabno, l. in No. 14 Gerberstraße.

1) Bekanntmachung. Die Ober-Post-Sekretair und Kassirer Gottlieb Benjamin und Julianna geborne Fechner, Kretschmerschen Eheleute, haben mittelst notariellen Kaufkontrakts vom 11. April 1834 das ihnen gehdrig gewesene, in der hiesigen Vorstadt St. Martin sub Nro.

Obwieszczenie. Bogumil Benjamin Kretschmer Kassyer i Sekretarz wyższy pocztowy i małzonka jego Julianna z Fechnerów, przedali na mocy kontraktu notaryackiego z dnia 11. Kwietnia 1834. roku nieruchomość na tutejszém przedmieściu Sto

163 belegene Grundstück an die Schornsteinfegermeister Johann und Julianna geborne Sackhold, Szamborskiſchen Eheleute verkauft. Die Käufer blieben den Verkäufern einen Kaufgelderreſt von 3000 Rthlr. ſchuldig, welcher auf Grund dieſes Kaufkontrakts und der notariellen Erklärung der Kretſchmerſchen Eheleute vom 25. Juni 1835 für die Leſtern in dem Hypothekenbuche des gedachten Grundstücks Rubr. III. No. 2, ex decreto vom 29. Juni 1835 eingetragen worden iſt. Von dieſem zu 5 Prozent verzinslichen Rückſtände haben die Kretſchmerſchen Eheleute mittelſt notarieller Ceſſion vom 25. Juni 1835 die Summe von 2000 Rthlr. mit dem Vorzugsrechte vor dem ihnen verbleibenden Ueberreſte an das hieſige Stadt-Armen-Direktorium abgetreten, und iſt dieſe Ceſſion auf Grund der Verfügung vom 29ſten Juni 1835 in dem Hypothekenbuche des gedachten Grundstücks ſubingroſſirt worden.

Das Schuld-Dokument über die leſt gedachten für das hieſige Stadt-Armen-Direktorium auf dem Grundſtücke ſub No. 163 St. Martin haſtenden 2000 Rthlr. neſt Zinſen, beſtehend aus der beglaubten Abſchrift des Kauf-Kontrakts vom 11. April 1834, der notariellen Urkunde vom 25. Juni 1835 und dem Hypothekenreſognitionſchein vom 29. Juni 1835 iſt verloren gegangen, und es werden daher alle diejenigen, welche an dieſe Schuld und das darüber angefertigte

Marciniſkiem pod liczbą 163 położoną, która do nich należała, Janowi Szamborskiemu kominiarzowi i małżonce tegoż Juliannie z Sackholdów.

Kupujący pozostali przedającym na sumę kupna 3000 tal. winna i która na mocy rzezonego kontraktu i notaryalnej deklaracji małżonków Kretschmerów z dnia 25. Czerwca 1835. dla tychże w dziale III. Nrze 2 księgi hypoteecznej nieruchomości wspomnionej, w skutek rozrządzenia z dnia 29. Czerwca 1835. roku zahypotekowaną została.

Z teſzje z prowizją po pięć od sta zahypotekowanej reſztującej summy kupna odcedowali, małżonkowie Kretschmer podług ceſsyi notaryalnej z dnia 25. Czerwca 1835. roku 2000 talarów z prawem pierwszeńſtwa przed pozostałą im reſztą Dyrektoryum ubogich tutejszego miasta i ceſsya ta na mocy rozrządzenia z dnia 29. Czerwca 1835. r. w księdze hypoteecznej wspomnionej nieruchomości ſubingroſſowaną została.

Dokument na rzezone dla Dyrektoryum ubogich tutejszego miasta na nieruchomości pod Nrem 163 na tutejszém przedmieſciu Sto Marciniſkiem położonej z prowizją po pięć od sta zahypotekowane 2000 talarów wystawiony, składający ſię z kopii wierzytelnej kontraktu kupna z dnia 11. Kwietnia 1834. roku dokumentu notaryalnego z d. 25. Czerwca 1835 roku i wykazu hypoteecznego z d. 29. Czerwca 1835. zaginał; zapozywają

Instrument, als Eigentümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Inhaber Ansprüche zu haben verneinen, hierdurch vorgeladen, sich binnen 3 Monaten und spätestens zu dem hierzu am 24ten Februar 1843 Vormittags um 10 Uhr vor dem Depurirten Ober-Landes-Gerichts-Assessor Müller im hiesigen Geschäftsgebäude, anstehenden Termine damit zu melden, widrigenfalls sie damit präcludirt werden sollen, und das gedachte Instrument anfortisiert, dem hiesigen Stadt-Armen-Direktorio oder ein anderes Instrument an die Stelle des verloren gegangenen erhellt werden wird.

Posen, den 12. September 1842.

Königl. Land- und Stadtgericht.

sich przero wszyscy, którzy do wierzytelności rzezoniej lub wystawionego na nią dokumentu, jako właściciele, cessionaryusze, posiadacze zastawni lub inni, pretensye jakowe mieć sądzą, aby się z takowemi w przeciagu 3 miesięcy a najpóźniej w wyznaczonym do tego na dzień 24. Lutego 1843. terminie w izbie naszej sądowej przed Wnym Müller, Assessorem Sądu Główno-Ziemiańskiego o godzinie 10ej przed południem zgłosili, w razie bowiem przeciwnym z takowemi prekludowani zostaną, dokument zaś wspomniony amortyzowany, a Dyrekrorium ubogich tutejszego miasta nowy wykaz hypoteczny w miejsce zaginionego udzielonym zostanie.

Poznań, d. 12. Września 1842.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) **Bekanntmachung.** Im Auftrage des Herrn Provinzial-Steuer-Direktor zu Posen, wird das unterzeichnete Haupt-Steuer-Umt und zwar, in dessen Amts-gelasse am 24. Januar 1843 um 9 Uhr Vormittags die Chaussée-Geld-Erhebung bei Minikowo zwischen Nakel und Bromberg, an den Meistbietenden mit Vorbehalt des höheren Zuschlages vom 1. April 1843 ab, zur Pacht ausstellen. Nur dispo-sitionsfähige Personen, welche vorher mindestens 110 Thaler baar oder in an-nehmlichen Staats-Papieren bei dem unterzeichneten Haupt-Umt zur Sicherheit nie-dergelegt haben, werden zum Bieten zugelassen. Die Pacht-Bedingungen sind bei uns von heute an, während der Dienststunden einzusehen.

Bromberg, den 20. December 1842.

Königliches Haupt-Steuer-Umt.

3) **Auktion.** Im Auftrage des hiesigen Königl. Land- und Stadt-Gerichts wird der Unterzeichnete im Termine den 13ten d. Mts. Vormittags um 10 Uhr im Geschäfts-Lokale des oben genannten Gerichts, eine Schnur ächter Korallen, mehrere silberne Cß- und Theelöffel, goldene Ringe, zwei Stücke Nanjing, einige

Stücke blau und weiße Leinwand und Tischzeug, öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkaufen. Posen, den 9. Januar 1843.

G r o ß, Auktions-Commissarius.

4) Auf ein sicheres Grundstück werden 7 bis 8 Tausend Thaler gegen hypothekarische Sicherheit gesucht. Das Nähere zu erfahren ist in der Berliner-Straße No. 33 Parterre links.

5) Der praktische Zahnarzt D. Münnich, wohnt Wasserstraße No. 26 im Doellerschen Hause, erste Etage, in Posen.

6) Ein rüstiger, noch in Diensten stehender deutscher Gärtner, verheirathet, der in allen Zweigen der Kunstgärtnerei völlig erfahren, so wie zur Ausführung der zweckmäßigsten Garten-Anlagen jeder Art geschickt, und früher in der Umgegend Berlins bei den bedeutendsten Herrschaften langjährig selbstständig fungirte, auch die besten Zeugnisse besitzt, wünscht bald oder zum 1sten April d. J. ein anderweitiges Unterkommen oder Engagement. Resp. Herrschaften und Gartenfreunde belieben geneigte Adresse sub A. an die Zeitungs-Expedition von W. Decker & Comp. in Posen gelangen zu lassen.

7) Der Maskenverleiher Salomon Kaskel Nisch, Markt No. 62., empfiehlt sich mit einem neuen sortirten Masken-Lager für Herren und Damen, und nimmt auch Bestellungen an.

8) Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehle ich meinen hier am Markte neu angelegten Gasthof Hôtel de Rome, und versichere pünktliche Bedienung, solide Preise und alle Bequemlichkeit. Dornik, den 9. Januar 1843.

W. A. Lanowski.

9) Gerberstraße No. 19 sind im ersten Stockwerke eine oder zwei gut heizbare möblirte Zimmer zu vermlethen.

10) Etwanigen Verunstaltungen zuvor zu kommen, bringe ich hiermit zur Veröffentlichung, daß ich als Mitglied hiesiger Bürger, Ressource deshalb aus diesen Verein getreten bin, um der Begegnung eines Mannes zu entgehen, der durch sein verwerfliches unmoralisches Treiben gesellige Circle vergiftet, am wenigsten aber die Eigenschaft hat, Repräsentant eines geselligen Circels zu sein.

Posen, den 10. Januar 1843.

Der Bürger W. Peholdt.